

Zahl des Tages
111,5 Mrd. Euro Umsatz haben Bayerns Handwerksbetriebe 2017 verzeichnet. Ein Plus von 4,5 Prozent. Das vermeldete die Handwerkskammer.

STADTLIBEN
Miroslav Nemeč, auch bekannt als Kriminalhauptkommissar Ivo Batic aus dem Münchner Tatort liest im Bürgerhaus Unterschleißheim aus seiner Autobiografie, begleitet von Klavier und Gitarre. 20 Uhr, Tickets ab 16 Euro. +++ „Der siebte Tag – Ein Erschöpfungsbericht“ – Der König des Sarkasmus, **Sigi Zimmerschied**, hinterfragt in seiner et was anderen Schöpfungsgeschichte den ethischen Grundwertekatalog. 19 Uhr, Kleines Theater Haar. Tickets ab 17 Euro. +++ „Mein Kampf“! Aufsehen erregende Premiere im Volkstheater. Intendant Christian Stückl beleuchtet Hitlers Jahre als junger Künstler in Wien. 19.30 Uhr, Tickets ab 13 Euro.



Die Schüler der Wilhelm-Busch-Realschule spielen mit ihren Stärken, die sie vorher auf die Luftballons geschrieben haben

Hurra, die 6. Klasse hat Spaß im Unterricht

Diese Schüler haben das Fach **Glück** auf dem Stundenplan

Von D. SCHMITZ

München – Zweite Stunde an der städtischen Wilhelm-Busch-Realschule in Ramersdorf-Perlach: Heute steht das Unterrichtsfach „Glück“ auf dem Stundenplan.

Die Kinder der sechsten Klasse schieben flink die Tische an die Seite, damit ihre Lehrerinnen den Glücksunterricht starten. Für die Stunden am Freitag um 8.50 Uhr brauchen die Schüler keine Tische!

Lehramts-Studentin **Caroline Hufschlag (22)** und die freie Dozentin **Stephanie Heinze (40)** helfen den 20 Schülern im Ethik-Unterricht, ihr Glück zu finden. Was witzig klingt, aber einen seriösen Hintergrund hat.

Konzipiert hat den Lehrplan Dr. Ernst Fritz-Schubert (69) vom Fritz-Schubert-Institut (FSI). Er zu BILD: „Wir brauchen in der Gesellschaft Entscheider und Macher, keine Mittläufer. Darauf zielt das Programm ab. Die Schüler sollen selbstbewusster werden und ihre eigenen Entscheidungen treffen und verstehen können.“

Der Verein „Integration – Zukunftsperspektive für Kinder“ (IZIK) hat mit dem FSI das Pilotprojekt „Glück“ für Mittelschulen in München ins Leben gerufen und bildet Studierende zu Glücks-Lehrern aus, die sich dann verpflichten, das Fach zu unterrichten.

So wie **Caroline** – Sie erarbeitet mit ihrer Kollegin und den Kindern:

- Wie können wir Konflikte lösen?

- Wie finde ich heraus, was meine Stärken sind? Dazu fliegen schon mal wild ein paar Luftballons durch die Gegend.

Ein Schiffs-Modell verdeutlicht den Kindern, dass sie gemeinsam bauen, dass der Weg zum Glück eine Reise ist und schon auf dem Weg Glück gefunden werden kann.

Schülerin **Marielle (11)** zu BILD: „Ich habe gelernt, was meine Stärken sind. Wenn ich traurig bin, denke ich daran und mir geht es besser.“



Das Plakat fasst den Kern des Unterrichts zusammen

Und auch Klassenlehrerin **Daniela Hübner (31)** ist froh: „Die Achtsamkeit untereinander, aber auch die Aufmerksamkeit und das Selbstbewusstsein der Schüler haben sich deutlich verbessert!“



Bei der Weiterbildung zur „Glücks-Lehrerin“ muss **Caroline** selbst die Übungen mitmachen. So sollen zum Beispiel Selbstkompetenz, Wertschätzung, soziale Kompetenzen, Optimismus oder Lebensfreude gestärkt werden!



Wenn eine Lehrerin die Schulbank drückt: **Stephanie Heinze (40)** lernt dank des Pilot-Projekts, wie man Glück lehrt!

WAS UNS FREUT
 Nachbarn in **Haidhausen**, die Pakete für einen entgegennehmen und dann auch noch zwei Wochen lang während des Urlaubs aufbewahren.

WAS UNS ÄRGERT
 Parkplätze sind rar in München. Und dann werden sie auch noch permanent zugestellt mit **Halteverboten für Bauarbeiten** – ohne dass jemand baut oder arbeitet. Etwa in der Zweibrücken- und Liebherstraße. Oder in der Flurstraße.

MÜNCHEN WETTER

6 Uhr	bewölkt	3 Grad
12 Uhr	bedeckt	9 Grad
18 Uhr	bewölkt	4 Grad
22 Uhr	bedeckt	3 Grad

„Finest Spirits“
 Hochprozentige Messe im **MVG-Museum**

München – Gute Nachricht für alle Fans von **Whisky, Rum, Vodka** und **Edelbränden**. Ab morgen findet im **MVG-Museum** die **Finest Spirits-Messe** statt. Drei Tage lang können Genießer das Beste aus der internationalen Welt der Spirituosen kosten. Tages-Tickets gibt's ab 20 Euro.

20 ELEKTRO-DREIRÄDER FÜR SCHWERE FÄLLE

München – Das Mietradsystem **MVG Rad** wird ausgebaut: Nach in diesem Jahr sollen die ersten 20 **E-Trikes** (Elektrodreiräder mit Gepäckbox) an den Start gehen. Entwickelt haben den bis zu 25 km/h schnellen Prototyp Forscher der Technischen Universität Mün-

chen (TUM). Das E-Trike ist besonders stabil und daher auch für Menschen mit Gehbehinderungen und Gleichgewichtsproblemen geeignet. Einsatzgebiete sollen zuerst **Domagpark/Parkstadt Schwabing** sowie **Neuaußing-Westkreuz/Freiham** sein. (nag)

Mit günstigem Bier! Löwenbräukeller lockt junges Publikum

München – **Edi Reinbold (75)** hat einen Traum: „Ich möchte das junge Publikum aus dem Schützennetz in den **Löwenbräukeller** bekommen“, sagt der Großgastronom und **Wiesn-Wirt** zu BILD.



Edi Reinbold mit seinen Söhnen **Ludwig (li.)** und **Matthias (re.)**

„Ich werde dort ganz günstiges Bier anbieten. Die Bierpreise in München sind einfach zu hoch. Das liegt daran, dass man als Pächter hohe Pacht zahlt und die Brauereien die Bierpreise vorschreiben.“ Im **Löwenbräukeller**, den er gekauft hat und am 1. April von **Christian Schottenhamel** übernimmt, ist er

frei in der Gestaltung, da er ihm gehört und der Vertrag mit **Löwenbräu** ausläuft. „Ich werde zu 99 Prozent bei **Löwenbräu**

bleiben. Meine Familie hat in all den Jahrzehnten noch nie anderes Bier verkauft. Aber ich werde hart verhandeln, den Bierpreis drücken, um ihn an die Münchner weitergeben zu können.“ Reinbold ist zuversichtlich, dass das klappt. „Wir waren immer treue Pächter. Meistens wird Treue belohnt.“ (fvm)



Reinbold übernimmt ab 1. April den **Löwenbräukeller**

Nackte Frau steht vor dem Michaelibad

München – Um **6.25 Uhr** riefen **Auftfahrer** die **Polizei** zum **Michaelibad** in **Ramersdorf-Perlach**. Grund: Eine **nackte Frau** auf dem **Grünstreifen** vor dem **Schwimmbad**. Die **Beamten** rückten aus und **schnell stand fest**: Die **24-jährige** ist **psychisch labil** und **war kurz zuvor von ihren Eltern als vermisst gemeldet** worden. Sie wurde in eine **Psychiatrische Klinik** gebracht.

Rollerfahrer rast auf Flucht in die Hecke

München – Am **Diens- tag** gegen **12.40 Uhr** wollte eine **Zivilstreife** einen **34-Jährigen** auf seinem **„Keeway“-Roller** im Bereich der **Dachauer Straße** kontrollieren. Als er die **Beamten** sah, **kehrte er um** und **sauste davon**. Ein **Streifenwagen** holte den **Roller** mit **50cm³** **Hubraum** schnell ein. Der **Fahrer** versuchte dem **Peterwagen** auszuweichen, fuhr **gegen ihn** und **krachte** in die **Hecke**! Ein **Drogentest** war **positiv**. **Schaden**: **11 000 Euro**.

Beinbruch! Freizeitkicker verklagt Foulspieler

Von A. GERKE

München – Gibt's für dieses **Foul** die **Rote Karte** vom **Gericht**? Bei einem **Fußballspiel** im **Sportpark Neubiberg** wurde **Kresimir H. (23)** im **Mai 2016** **schwer verletzt**. Jetzt verklagt er den **gegnerschen Spieler Nelson S. (24)** auf **Schmerzensgeld**! Beide spielten in **Freizeitmannschaften** der **„Royal Bavarian Liga“**. **Kresimir H.** für den **„FC Neu-**

perlach“, **Nelson S.** für die **„Sportfreunde 09“**. Beim **Stand** von **4:2** für **Neuperlach** in der **80. Minute** **krachten** die **beiden** **zusammen**. **Kresimir H.** brach sich den **Unterschenkel**. **Offene Fraktur**, **Notarzt**, **Spielabbruch**! „Ich glaube, dass es **Absicht** war“, sagt **Kresimir H.** Sein **Anwalt Thomas B. Tegelkamp**: „Er hat nicht den **Ball getroffen**, sondern das **Standbein** meines **Man-**

danten – mit **einiger Wucht**.“ **Gegen-Anwalt Ralf Beck** widerspricht: „Beide wollten an den **Ball**. Das war kein **absichtlicher Angriff**. Laut **Schiedsrichter** war es nicht mal ein **Foul**, sondern ein **Zweikampf**, der **unglücklich** geendet hat.“ **Mit üblen Folgen** für **Kresimir H.**: „Ich habe immer noch **Schmerzen**. Meinen **Beruf** als **Elektriker** musste ich **aufge-**

ben.“ Er war ein **Dreivierteljahr** **arbeitsunfähig**, hat **acht OPs** **hinter sich**. Das **Landgericht** sprach **Kresimir H.** **15 000 Euro** zu. Dagegen ging **Nelson S.** in **Berufung**. Seine **Haftpflichtversicherung** will nicht zahlen. Das **Oberlandesgericht** schlug **gestern** eine **Einigung** vor: **Nelson S.** soll **5000 Euro** zahlen. Darüber wollen **beide** **Seiten** **beraten**. Für **Kresimir H.** ist

der **Fall** noch **lange** nicht **erledigt**: „Es steht noch eine **OP** an.“



Nelson S. stand wegen des **angeblichen Fouls** sogar vor dem **Strafgericht**, wurde aber **freigesprochen**

Kresimir H. kann mittlerweile wieder etwas **Sport** machen: „Es ist aber mit **Schmerzen** verbunden.“ Er hat eine **große Narbe** am **Bein**

RADIO 2DAY

KEIN DAUERWERBEPROGRAMM!

NUR DAS BESTE DER 70ER/ 80ER CLASSICS & HITS!

89,0 MHz